

Seite 3

**Gemeindewahlen
gewählte Personen**

Seite 7

**Primarschule
Musical Roland**

Seite 10

**Auffahrtskranzen
mit dem Kulturverein**



Frühlingsgeschehen, Rechnungsabschluss und Wahlen

Das Rechnungsjahr 2014 war besser und das 2015 schlechter als geplant. Das sind die Resultate der letzten beiden Jahresabschlüsse der Gemeinde Ermensee. 2014 halfen unter anderem markante Mehreinnahmen, welche fürs Jahr 2015 budgetiert waren, den Rechnungsabschluss zu verbessern. Klar war dann, dass diese frühzeitig eingetroffenen Mehreinnahmen uns 2015 fehlen werden. Zusätzlich kamen noch weitere gebunden Ausgaben dazu, welche wir Ihnen gerne im Rahmen der Gemeindeversammlung vom 25. Mai 2016 erläutern.

In der letzten Ausgabe März/April 2016 habe ich Sie über die Erneuerungswahlen des Gemeinderates, der verschiedenen Kommissionen

und Gremien informiert. Wie Sie bereits via Medienmitteilung entnehmen konnten, wurden sämtliche Kommissions- und Urnenbüromitglieder in stiller Wahl gewählt und dürfen Ihre Arbeit per 1. Oktober 2016 aufnehmen. Die Resultate der Gemeinderatswahlen werden mit Erscheinen dieser Ausgabe bekannt werden. Es freut mich aber, dass meine Amtskollegin Monica Müller Nikolic und Amtskollege Lukas Wedekind sich zur Wiederwahl stellen. In diesem Sinne hoffe ich, dass der Gemeinderat Ermensee in konstanter Zusammensetzung in die neue Legislatur starten kann. Zur Abrundung des Wahlsonntages vom 1. Mai 2016 lädt Sie der Gemeinderat um 18.00 Uhr herzlich zu einem kleinen Apéro in der Aula ein.

Die gestiegenen Temperaturen und die farbenfrohe Blütenpracht locken vielen Personen für ihre Freizeitaktivitäten nach draussen. Geniessen Sie neben den vielen Alltagsgeschäften das einladende Frühlingsgeschehen im Seetal. Vergessen Sie neben den vielen Aktivitäten nicht den Termin der Gemeindeversammlung. Wir freuen uns am 25. Mai über zahlreiches Erscheinen und interessante Gespräche.

Reto Spörri

Gemeindepräsident

Impressum

Koordination/Redaktion

Gemeinde Ermensee
Jost Heim
Gemeindeschreiber
Tel. 041 917 23 10
jost.heim@ermensee.lu.ch

Auflage

400 Exemplare

Redaktionsschluss

15. Juni 2016

Nächstes Erscheinungsdatum

30. Juni 2016

Druck

Schnarwiler Druck AG
6285 Hitzkirch

Gemeinderat

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- Achermann Anna und Josef, Bahnhofstrasse 27, Hitzkirch, für die Sanierung der Fassade und des Dachs des Wohnhauses Nr. 49 auf Parzelle Nr. 346, GB Ermensee, „Luzernerstrasse 14“;
- Lushaj Albert und Arbnore, Emmenbrücke, für den Abbruch des Ökonomiegebäudes und des Gartenhauses und den Neubau eines Einfamilienhauses auf Parzelle Nr. 1391, GB Ermensee, „Richenseerstrasse 13A“;
- Moos Adrian, Linde 3, für den Ausbau des Estrichs als Wohnraum, den Einbau von drei Dachfenstern, das Erstellen von zwei Balkonen, den Anbau eines Eingangsvordachs und den Abbruch des Kamins des Wohnhauses Nr. 70 auf Parzelle Nr. 307, GB Ermensee, „Linde 3“;

- Salman Ates, Mittlerhusweg 7, 6010 Kriens, für den Umbau und die Umnutzung des Ausstellraums in eine Pizzeria (Takeaway), Gebäude Nr. 94, auf Parzelle Nr. 1098, GB Ermensee, „Luzernerstrasse 5“.

Gemeindeversammlung am 25. Mai 2016, 20.00 Uhr

An der kommenden Gemeindeversammlung stehen folgende Traktanden zur Diskussion:

1. Jahresberichte 2015, Rechnung 2015
 - 1.1. Jahresberichte 2015; Kenntnisnahme der Berichte des Gemeinderates, der Revisionsstelle und der Controllingkommission
 - 1.2. Rechnung 2015; Genehmigung der Laufenden Rechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 209'326.24 und



der Investitionsrechnung mit Mehrausgaben von Fr. 431'781.70 sowie der Bestandesrechnung

- 1.3. Beschlussfassung über die Belastung des Aufwandüberschusses der Laufenden Rechnung in der Höhe von Fr. 209'326.24 dem Eigenkapital
2. Rechnungsablage über den Sonderkredit von Fr. 335'000.00 für die Erweiterung des Trinkwasserreservoirs Blüemlisalp
3. Bestimmung (Bestätigen) der externen Revisionsstelle
4. Genehmigung der Änderung des Gemeindevertrages Feuerwehr Hitzkirch plus
5. Wahl der freiwählbaren Mitglieder der Kapellenstiftung für die Amtsperiode 2016-2020
6. Verschiedenes

Gemeindewahlen

Aufgrund der per 7. März 2016 eingereichten Wahlvorschläge konnten sämtliche Kommissionen und das Urnenbüro der Gemeinde Ermensee in stiller Wahl gewählt werden. Die auf den 1. Mai 2016 angesetzten Urnenwahlen finden nicht statt. Am 1. Mai 2016 finden lediglich die Gemeinderatswahlen statt. In die einzelnen Kommissionen bzw. das Urnenbüro wurden folgende Personen gewählt:

Bildungskommission

Frey Stefan, Chriesiweg 8, 6294 Ermensee (Präsident) (FDP, neu)
Müller Manuela, Bahnhoflistrasse 3, 6294 Ermensee (Mitglied) (CVP, bisher)

Bürgerrechtskommission

Elmiger Monika, Richenseerstrasse 19, 6294 Ermensee (Präsidentin, neu) (CVP, bisher)
Beeler-Furrer Ruth, Hübeli 6, 6294 Ermensee (Mitglied) (FDP, bisher)
Bind Willi, Richenseerboden 2, 6294 Ermensee (Mitglied) (CVP, bisher)

Elmiger Beat, Kirchfeld 1a, 6294 Ermensee (Mitglied) (FDP, bisher)
Elmiger Mathias, Mühlestrasse 20, 6294 Ermensee (Mitglied) (CVP, neu)
Müller Josef, Schleifeweg 9, 6294 Ermensee (Mitglied) (CVP, bisher)

Controllingkommission

Birchler Martin, Schulhausstrasse 7, 6294 Ermensee (Präsident) (CVP, neu)
Bärtschi Luzia, Luzernerstrasse 11, 6294 Ermensee (Mitglied) (CVP, neu)
Frey Peter, Sagiweg 3, 6294 Ermensee (Mitglied) (FDP, bisher)
Lang Urs, Chriesiweg 4, 6294 Ermensee (Mitglied) (FDP, neu)
Müller Andreas, Bahnhoflistrasse 3, 6294 Ermensee (Mitglied) (CVP, bisher)

Urnenbüro

Birchler Martin, Schulhausstrasse 7, 6294 Ermensee (CVP, bisher)
Lang-Iten Heidi, Herrenberg 51, 6294 Ermensee (FDP, bisher)
Lang-Christen Monika, Herrenberg 23, 6294 Ermensee (FDP, bisher)
Oehen Martin, Chriesiweg 3, 6294 Ermensee (CVP, bisher)
Rast-Brägger Marianne, Käsereistrasse 5, 6294 Ermensee (CVP, bisher)
Rast Walter, Herrenberg 27, 6294 Ermensee (CVP, bisher)
Rölli Alex, Nagelmatt 4, 6294 Ermensee (FDP, bisher)
Schmidlin-Stutz Bernadette, Aabachstrasse 4, 6294 Ermensee (FDP, bisher)
Stutz-Weibel Ursula, Rankstrasse 8, 6294 Ermensee (CVP, bisher)

Wir gratulieren allen Neu- und Wiedergewählten zu Ihrer Wahl und danken Ihnen für das Engagement. Der Amtsantritt erfolgt per 1. Oktober 2016.

Gemeindeverband Baldegger- und Hallwilersee

Anlässlich der Delegiertenversammlung des Gemeindeverbandes Baldegger- und Hallwilersee vom 14. April 2016 wurde Gemeinderat Lukas Wedekind in die Verbandsleitung gewählt. Herzliche Gratulation.

Besuchstag der Interkantonalen Polizeischule IPH

Am **Samstag, 21. Mai 2016, von 09.00 – 16.00 Uhr**, findet wiederum der Besuchstag der Interkantonalen Polizeischule Hitzkirch statt. Die Nebenstrasse Retschwil/Ermensee wird wie in den Vorjahren ab der Verzweigung Richensee bis zum Beginn der Rankstrasse, dorfeinwärts als Einbahnstrasse geführt. Wir bitten Sie, die Signalisationen zu beachten und danken für das Verständnis.

Maturaarbeit über Gemeindefusionen im Hitzkirchertal

Kurzfassung von Kristin Keller

Gesamtschweizerisch sind seit 2009 auf der Schweizer Karte über 300 Gemeinden verschwunden. Betroffen sind auch unsere elf Nachbargemeinden: Römerswil und Herlisberg, Hohenrain und Lieli und die sieben Gemeinden im Hitzkirchertal. Unsere Wohngemeinde Ermensee hat sich jedoch gegen eine Fusion entschieden und zeigt sich bis heute äusserst zufrieden mit dem Entscheid einen Alleingang begangen zu haben.

Dieses Fazit ziehe ich aus meiner Maturaarbeit, mit der ich mich mit Gemeindefusionen befasst habe. Konkreter formuliert handelt es sich um die Gemeinden Gelfingen und Ermensee. Der Ortsteil Gelfingen hat mir eine optimale Vorlage geboten, da die Gemeinde im Jahr 2009 eine Fusion eingegangen ist. Ermensee hingegen hat sich bei der Abstimmung für einen Alleingang entschieden. Das Ziel meiner Arbeit war, eine Standortbestimmung 10 Jahre nach der Fusionsabstimmung der beiden Gemeinden zu erstellen und die beiden zu vergleichen. Dabei legte ich einen Schwerpunkt auf die Identität der Gemeinde, wie auch die Zufriedenheit der Bewohner.

Um diese Frage zu beantworten, steckte jedoch viel Vorbereitungszeit



dahinter. An erster Stelle war es meine Aufgabe allgemeine Informationen zum Thema Fusion zu sammeln. Anhand von verschiedenen Quellen suchte ich nach Vor- und Nachteilen eines Gemeindegemeinschafts. Während meinen Recherchen ist mir schnell bewusst geworden, dass die Fusion ein Trend der heutigen Zeit ist. Denn in den Schweizer Gemeinden hat die Komplexität im gesellschaftlichen und politischen Bereich Einzug gehalten. Das Anspruchsniveau der Bewohner ist gleichzeitig gestiegen und von den Gemeindebehörden wird eine professionellere Leistungserbringung erwartet. Dazu kommt, dass bereits viele Aufgaben dem Kanton oder sogar dem Bund untergeordnet werden, da sie mehrere Gemeinden betreffen. Somit hat sich die Frage entwickelt, ob die feingliedrige Gemeindeaufteilung noch sinnvoll ist und ob in Gemeinden mit finanziellen Schwierigkeiten noch genügend interessierte Personen zu finden sind, welche für die politische Selbstverwaltung zu Verfügung stehen. Des Weiteren sind viele Gemeinden baulich zusammengewachsen und konnten als gemeinsame Gemeinde ihren Einfluss auf den Kanton verstärken.

Aus diesen Gründen wurden in der Schweiz viele Fusionsprojekte gestartet und oft auch vollzogen. Auch der Kanton Luzern sah es als Vorteil, eine Änderung in der Region Hitzkirch vorzunehmen. Für die betroffenen Gemeinden wurde von Fachleuten eine Fusionsvorlage erstellt, welche klare Vor- und Nachteile des Zusammenschlusses der Gemeinden beinhaltete. Wie ich bereits erwähnte, hat sich die Gemeinde Ermensee bei einer Bevölkerungsabstimmung für den Alleingang entschieden. In meiner Maturaarbeit versuchte ich herauszufinden, ob dieser Entscheid der richtige für die Ermenseer war. Um diese Hypothese zu testen, sammelte ich durch verschiedene Indikatoren

Informationen. Ich verglich die Zahlen von der Nettoverschuldung, dem Steuerfuss und der Jahresbilanz der letzten zehn Jahre mit den heutigen Zahlen der Gemeinde Ermensee und Gelfingen (bzw. Hitzkirch). Zusätzlich führte ich eine Bevölkerungsumfrage durch, welche einen wichtigen Teil meiner Resultate ausmachte. Die durchgeführte Bevölkerungsumfrage beinhaltete Fragen über die Identität der Gemeinde, die Leistungserbringung der Gemeindebehörden und die Zufriedenheit der Bewohner. Ich möchte im folgenden Absatz auf einige dieser Indikatoren eingehen. Zuerst zum Steuerfuss; in der Fusionsvorlage wurde berichtet, dass der Steuerfuss durch eine Fusion gesenkt wird. Auf der Abbildung 1 ist ersichtlich, dass der Steuerfuss der neuen Gemeinde Hitzkirch gestiegen ist. Somit besitzt die Gemeinde Ermensee trotz des Alleinganges einen attraktiveren Steuerfuss.

konnte hingegen trotz Alleingang die Nettoverschuldung pro Einwohner vermindern. Auffällig in dieser Grafik sind jedoch die Jahre 2013 und 2014 der Gemeinde Ermensee. Dieser enorme Anstieg lässt sich mit der Investition in das Schulhaus Ermensee erklären.

Da mir während meinen Recherchen schnell bewusst wurde, dass das Resultat derselben Abstimmung heute anders aussehen muss, fügte ich diese Frage in meine Umfrage ein. In Ermensee würden heute sogar 85% der Bevölkerung für einen Alleingang stimmen. Das wären 23% mehr als im Jahr 2006. In Gelfingen würde die Abstimmung deutlich in die andere Richtung ausfallen. Auch wenn die Bevölkerung damals mit 71% ein klares Ja zur Fusion abstimmte, würden heute ca. 65% für einen Alleingang stimmen. Ein weiteres Argument, welches unter-

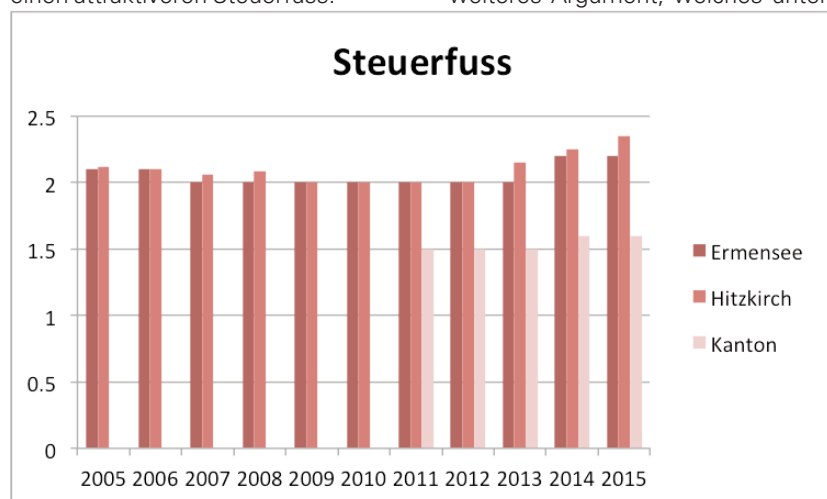


Abbildung 1 Steuerfuss Ermensee / Hitzkirch / Kanton

Aber nicht nur beim Steuerfuss hat die Gemeinde Ermensee besser abgeschlossen, sondern auch bei der Nettoverschuldung. In der Abbildung 2 ist in der Grafik sichtbar, dass die Gemeinde Hitzkirch in den Jahren nach der Fusion eine höhere Nettoverschuldung auswies. Sie brauchte eine Weile um diese Verschuldung wieder einzupendeln. Ermensee

stützt, dass Ermensee sich richtig entschieden hat.

In weiteren Fragen ermittelte ich, dass die Ermenseer Bevölkerung zufrieden ist mit der Arbeit der Gemeindebehörden. Im Gegenzug bestätigten die Gelfinger, dass sie nach einer Fusion mehr von den Gemeindebehörden erwartet hätten bzw. sie dachten, dass eine spürbare Verbes-



serung eintreten wird. Zu guter Letzt möchte ich noch die Identität der Gemeinde ansprechen. Zur Zeit der Abstimmung war die Angst bei den Bewohnern vorhanden, dass durch eine Fusion die Identität der Gemeinde verloren gehen könnte. Auch die Gelfinger erwähnten mehrmals, wie wichtig ihnen das Zusammengehörigkeitsgefühl in der Gemeinde sei und dass dies jedoch nach der Fusion massiv abgenommen habe.

Kristin Keller

Wir danken Kristin Keller für ihren Beitrag und gratulieren ihr zu dieser umfangreichen und interessanten Arbeit.

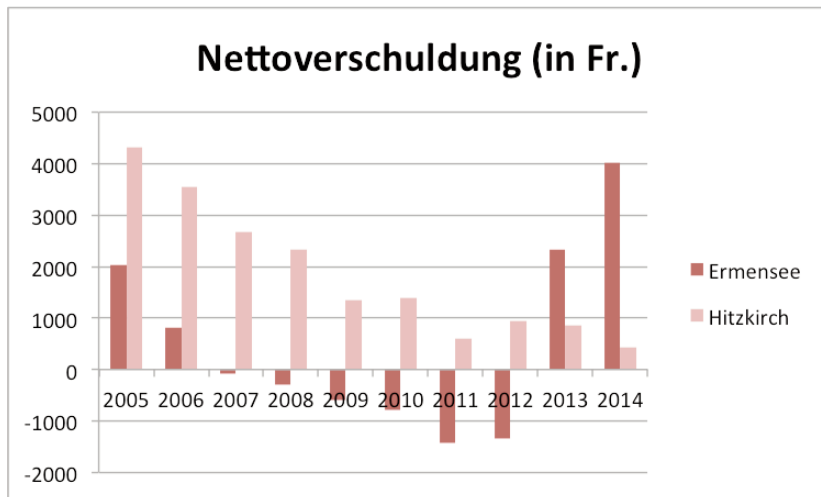


Abbildung 2 Nettoverschuldung Ermensee / Hitzkirch

Gemeindeverwaltung

Zuzüge

In der Zeit vom 16. Februar 2016 – 15. April 2016 sind folgende Personen in unsere Gemeinde gezogen:

- Blättler-Fedorova Lenka mit Daniel und Samuel, Nagelmatt 2,
- Blättler Roger, Herrenberg 29,
- Fuchs Fabienne, Grundacher,
- György Tibor, Mühlestrasse 17,
- Huber René, Chriesiweg 3,
- Kqira-Dedaj Petrit und Zoje mit Drita und Driton, Chriesi-Park 5,
- Krahl Lars, Aabachstrasse 11,
- Meier Florian, Grundacher.

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen.

Geburt

- Spörri Lenja Katharina, geb. 28. Februar 2016, Tochter des Spörri Reto und der Spörri geb. Räber Patrizia Irene, Mühlestrasse 8,
- Hasi Rilinda, geb. 18. März 2016, Tochter des Hasi Xhelal und Hasi geb. Idrizij Mirlinda, Husmatt 7.

Wir gratulieren den Eltern zur Geburt ihres Kindes und wünschen ihnen viel Freude und viele erlebnisvolle Stunden.

Gratulationen

Wir gratulieren folgenden Personen, die im Mai und Juni einen besonderen Geburtstag feiern:

90 Jahre

- Elmiger-Röllli, Paulina, geb. 10.05.1926, Alterswohnheim Chrüz matt,

88 Jahre

- Schmidlin-Widmer Luzia, geb. 01.05.1928, Luzernerstrasse 5,

87 Jahre

- Sarkar-Lang Alak, geb. 15.06.1929, Herrenberg 40,

75 Jahre

- Baier-Jost Franz, geb. 09.05.1941, Mühlestrasse 27,

70 Jahre

- Villiger-Heim Simon, geb. 06.05.1946, Luzernerstrasse 9,
- Steinger-Habermacher Martha, geb. 07.05.1946, Schulhausstrasse 17,
- Lang-Tschopp Erwin, geb. 14.05.1946, Käsestrasse 3,
- Ammann-Hischier Bernard, geb. 07.06.1946, Nagelmatt 4,

Wir wünschen den Jubilaren gute Gesundheit und viel Freude im neuen Lebensjahr.

Handänderungen

- Grundstücke Nrn. 8093 und 8200, „Chriesi-Park“ von Belloni AG, Hergiswil NW, an Thomas und Judith Emmenegger-Sperisen, Hitzkirch;
- Grundstück Nr. 1076, „Oberdorf“ von Josef Stalder, Ermensee, an Markus Stalder, Hitzkirch;
- Grundstücke Nrn. 8117 und 8153, „Chriesi-Park“ von Gebau Immobilien AG, Hergiswil NW, an Guido und Bea Bützberger-Wicki, Grosswangen.

Primarschule Ermensee

Tag der Volksschulen

Am 17. März 2016 öffneten wir alle Schulzimmertüren und zeigten allen Interessierten unseren Schulalltag. In der Aula erlebten viele Leute die 50. Vollversammlung des Schülerrates mit. Im Worldcafé genossen die Besucherinnen und Besucher einen Kaffee und feine Leckereien aus verschiedenen Ländern. Wir danken den fleissigen Bäckerinnen und Bäckern herzlich für ihre Arbeit und die grosse Bereitschaft, uns ihre Spezialitäten zu offerieren.

Petra Meienhofer

Kompassprojekt

Kompass – so heisst das Begabungs- und Begabtenförderungsprojekt der Schule Ermensee. Aus insgesamt 14 Ateliers dürfen Schülerinnen und Schüler wählen, was sie am meisten interessiert. Es bietet sich die Möglichkeit, während der Schulzeit mal etwas ganz anderes zu tun. Die Ateliers reichen von „Fischen“, über „Papier schöpfen“, „Upcycling“, „Spanisch lernen“, „Tanzen“, „Theater spielen“, „Tauben halten“, „Kochen & Backen“, „Selbstverteidigung“ und vieles mehr.

Damit ein so reichhaltiges Angebot zustande kommt, haben sich Eltern und externe Personen zur Verfügung gestellt. Diesen sei an dieser Stelle ein grosser Dank auszusprechen, für das Engagement, welches sie für unsere Schule zur Verfügung stellen. Die Kompasszeiten finden im Juni und Juli an folgenden Tagen statt. Der Unterricht findet nach Stundenplan statt.

Dienstag, 07. Juni, 08.00 – 09.35 Uhr

Dienstag, 14. Juni, 09.40 – 11.30 Uhr

Dienstag, 21. Juni, 09.40 – 11.30 Uhr

Dienstag, 28. Juni, 09.40 – 11.30 Uhr

Kompassausstellung

Am **Donnerstag, 07. Juli von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr** findet die Kom-



passausstellung statt. Dazu sind alle Eltern und Bekannte herzlich eingeladen. Der Abend soll einen Einblick geben, was in den einzelnen Ateliers entstanden ist.

Verabschiedung des Schulleiters Arthur Bösch

Im Anschluss dieser Ausstellung, **ca 19.30 bis 20.00 Uhr** findet ein offizieller Festakt zur Pensionierung und Verabschiedung unseres Schulleiters Arthur Bösch statt.

Heidi Vonwil

Impressionen zum Zahnbus von Kindern der 1./2. Klasse

20 Milchzähne.
8 Schneidezähne.
4 Eckzähne.
8 Backenzähne.
28 bleibende zähne.
4 Weisheitszähne.

Jana

Man sollte mindestens
2 bis 3 mal am Tag die
Zähne putzen. Wir
haben 28 bleibende
Zähne. Kinder
haben 20 Milchzähne.
Wir haben 8 Backenzähne.
LINUS

Der Zahnbus war lustig
weil wir da Spiele gespielt
haben am Tablet.
ELIA

Ariana-Eva Müller
Ich war im Zahnbus.
Zuerst sprechen wir über
die bleibenden Zähne. Die
kommen dann wenn du 6 bis 15
bist. Von den bleibenden Zähne
haben wir 28. Wir haben
auch 4 Eckzähne.



Musical „Roland am Schönheitswettbewerb“

Paten, Grosseltern, Eltern und Bekannte, über 200 Gäste folgten der Einladung zum Schönheitswettbewerb der Waldtiere in der Turnhalle von Ermensee. Ein Flughörnchen, ein Igel, Libellen, Bienen, ein Marienkäfer, Roland der Mistkäfer und viele weitere Tiere nahmen am Wettbewerb teil. Alle Waldtiere wollten den 1. Preis gewinnen. Dank viel Über-



zeugungsarbeit des Marienkäfers meldete sich Roland, der Mistkäfer, doch noch für den Schönheitswettbewerb an. Weil er sich selber nicht schön fand und sich am Schönheitswettbewerb ja nicht blamieren wollte, brauchte es viel Überredungskunst des Marienkäfers. Die Jury machte sich den Entscheid nicht leicht. Jedes Tier sei aussergewöhnlich und besonders auf seine Art. So begründete die Jury ihren Entscheid und verlieh allen 32 Waldtieren den 1. Rang. Die Tiere feierten die ganze Nacht. Der schönste Tag im Leben des Mistkäfers Roland ging zu Ende.

Das Musical von Markus Hottiger und Katharina und Isabelle Seiler wurde von den beiden Lehrkräften, Christine Bucher (Kindergarten) und Evelyne Kronenberger (1./2. Klasse A) mit viel Geschick und Geduld einstudiert. Die beiden Lehrpersonen bedankten sich am Schluss bei den Eltern für die grosse Unterstützung beim Üben zu Hause. Die tollen

Kostüme, die Lieder, besetzt mit einzelnen Solostimmen und die vielen Dialoge, welche die Kinder auswendig gelernt haben, ernteten grossen Beifall. Das Bühnenbild, gemalt von den Kindern, brachte die Stimmung vom Waldchäferfeschcht perfekt hinüber. Die Freude über das gelungene Projekt war bei den Zuschauerinnen und Zuschauern und bei allen Beteiligten sichtlich spürbar.

Heidi Vonwil

Weiterbildung zum Lehrplan 21 (LP 21)

21 Deutschschweizer Kantone einigten sich darüber, dass ein gemeinsamer Lehrplan für die Volksschule eingeführt werden sollte. Am 16. Dezember 2014 genehmigte der Regierungsrat des Kantons Luzern die kantonale Fassung des LP 21. Ab Schuljahr 2017/18 wird dieser für den Kindergarten und die Primarschule bis zur 5. Klasse, ab Schuljahr 2018/19 für die 6. Klasse und ab Schuljahr 2019/20 für das erste Jahr der Sekundarschule verbindlich.

Die Schulzeit wird im Lehrplan 21 in drei Zyklen eingeteilt: Zyklus 1: Kindergarten und 1./2. Klasse, Zyklus 2: 3. – 6. Klasse und Zyklus 3: 7.–9. Klasse. Im Rahmen der Einführung des LP 21 wird die Wochenstundentafel teilweise verändert (z.B. eine zusätzlich Mathematiklektion an der 3./4. Klasse, eine zusätzliche Musik – und Französischlektion an der 5./6. Klas-

se, Abbau des Textilen - und Technischen Gestaltens um 1 Lektion an der 5./6. Klasse ...).

Im März 2015 informierte die Dienststelle Volksschulbildung die Schulleitungen über den Terminplan der Einführung des LP 21. Am 24. Juni 2015 fand eine Grossveranstaltung für alle Lehrpersonen der Region Hochdorf statt. Die Teilnehmenden wurden über Inhalt und Struktur des LP 21 sowie über die kantonalen Überlegungen zur Umsetzung informiert.

Gemeinsam mit dem Lehrerschaftsteam von Aesch nahmen die Lehrpersonen von Ermensee am 8. April 2016 an einer von Zita Eichhorn und Daniel Goldsmith (Pädagogische Hochschule Luzern) geleiteten Startveranstaltung teil. Neben dem Kennenlernen der Struktur, des Aufbaus und der Handhabung des LP 21 war der kompetenzorientierte Unterricht ein Schwerpunktthema. Die eigene Unterrichtstätigkeit und eigene Unterrichtsmaterialien wurden mit dem Lern – und Lehrverständnis des LP 21 verglichen. Die Lehrpersonen erfuhren den LP 21 als taugliches Konstrukt, mit dem in den nächsten Jahren vertieft und intensiv gearbeitet werden kann.

Und dies geschieht schon sehr bald, müssen doch alle Lehrerinnen und Lehrer des Kantons Luzern im nächsten Schuljahr einen fachspezifischen Grundkurs (z.B. Bewegung und Sport) besuchen. Bis ins Jahr 2020/21 werden die Weiterbildungen der Lehrpersonen durch den LP 21 geprägt. Obligatorische und freiwillige Reflexionsveranstaltungen, Intensivkurse und Ergänzungsangebote werden im Angebot stehen.

Am Ende eines intensiven Weiterbildungstages kann festgestellt werden: An der Primarschule Ermensee steht der Einführung des LP 21 nichts im Wege.

Thuri Bösch

Institutionen

Musikschule Hitzkirch

Die Regionale Jugendmusik Hitzkirch im Musiklager Intensive Probeweche für die Jugendlichen

Fast 60 Kinder und Jugendliche nahmen am 17. Lager der Regionalen Jugendmusik Hitzkirch (RJMH) im Sportcamp Melchtal teil. Erholung war kaum angesagt, es wartete eine harte Probeweche. Im Hinblick auf das Seetaler Jugendmusiktreffen vom 24. April 2016 in Rain und das Jahreskonzert am 25. Juni 2016 in Hitzkirch wurde intensiv geübt, ausserdem diente das Lager als Vorbereitung für das Bezirksmusikfest in Lenzerheide, an dem die RJMH am 4. Juni 2016 teilnehmen wird.

Nach der gemeinsamen Anreise ins Melchtal begann der musikalische Leiter Patrick Notter sofort mit den ersten Proben. Der Dienstag wurde als Hauptprobetag genutzt: Von morgens bis abends fanden Registerproben abwechselnd mit Gesamtproben statt. Unter der fachkundigen Leitung von ausgewählten Registerlehrern profitierten die Jugendlichen vom Spiel in kleinen Gruppen. Am Mittwochmorgen übten sich die kleinen Meister beim Defilieren an der Marschmusikprobe auf dem Parkplatz der Stöckalp. Ein bisschen holprig am Anfang, am Ende der Freiluft-

probe war ein zufriedenes Lächeln beim Dirigenten auszumachen.

Nebst dem Proben und Üben hatten die Lagerleiter Lea Bossart und Lisa Elmiger ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm organisiert. Am Mittwochnachmittag stand eine lustige Schlittenfahrt von der Melchsee-Frutt hinab zur Stöckalp auf dem Programm, an den Abenden wurden verschiedene Gesellschaftsspiele gemacht, ein Karaoke-Cup durchgeführt und zusammen mit dem eigenen Schwyzerörgeli-Duo Elmar und Jonas von Herzenslust gesungen und geschunkelt. Zudem verwöhnte das Küchenteam alle Teilnehmenden kulinarisch und zauberte jeden Tag leckere Menüs auf den Tisch – wie schön kann doch das Lagerleben sein!

Am Donnerstagmorgen wurde ein letztes Mal an den Konzertstücken gefeilt, welche am Abend anlässlich des Lagerabschlusskonzertes im Lagerhaus einem begeisterungsfähigen Publikum vorgetragen wurden. Anschliessend fand dann der krönende Abschluss des Lagers, die traditionelle Gala-Night mit vielen lustigen Darbietungen statt. Nach fünf Tagen hiess es dann wieder Abschied nehmen. Viele schöne und unvergessliche Erlebnisse bleiben zurück – Tage, die man nie vergisst!

Text: Ruth Beeler, Bild: Lisa Elmiger



Offene Jugendarbeit Hitzkirchertal

An der LUGA mit Drinks und Shakes vertreten

Der Frühling lockt auch Jugendliche wieder regelmässig nach draussen. In Gruppen sitzen sie gerne auf den Holzbänken unter der duftenden Linde vor dem Jugendtreff Joy. Unser Treff wird rege besucht und die Stimmung unter den Jugendlichen ist super.

An einem sonnigen Frühlingstag, am 19. März, fand mit 15 begeisterten Jugendlichen ein Ausflug ins Aquabasilea statt, welchen sie sichtlich genossen.

Auch die Street-Soccer-Anlage auf dem Hartplatz des Trottenmatt-Schulhauses lockte für 2 Wochen zu spontanem und fairem Fussballspielen. **Am 1. Mai nimmt eine Mannschaft von uns am Street Soccer Spieltag an der LUGA teil.**

Unsere Absolventinnen und Absolventen vom Mixkurs, sind an der LUGA mit ihren Drinks und Shakes vertreten. Sie verwöhnen die Gäste bei der Sonderschau „Jugend - die beste Generation“, **am So. 1., Mi. 5. und Sa. 7. Mai zwischen 15.00 und 17:00 Uhr.**

Viele Jugendliche, Kinder und junggebliebene Erwachsene freuen sich schon länger auf Pankraz, den 12. Mai. Dann findet einmal mehr der Ausflug in den Europapark statt. Anmeldungen sind bis zum Montag, 9. Mai möglich.

Auf Wunsch einiger Mädchen organisieren diese zusammen mit der Jugendarbeit einen „Wellness-Nachmittag“ für Oberstufenmädchen. **Zwischen 14.00 und 17.00 Uhr werden am Samstag, 21. Mai aus natürlichen Essenzen Naturöle hergestellt, Gesichts-Masken aufgetragen, massiert und vieles mehr.**

Heidi Lang-Huber



Frohes Alter Ermensee

Ausflug nach Müswangen auf die Holzmatt, Dienstag, 7. Juni 2016.

Treffpunkt: 13.30 Uhr, Parkplatz, Schulhaus Ermensee.

Gemeinsam fahren wir mit den Privatautos nach Müswangen auf die Holzmatt zu Familie Müller. Mit Kaffee und einem feinen Dessert starten wir in den Nachmittag. Anschließend kann jede/jeder selbst bestimmen auf was sie/er Lust hat. Beim Spazieren, Jassen, Kneipen, abschlagen von Golfbällen auf der Driving Ranch (auf eigene Kosten), oder einfach bei einem gemütlichen Schwatz können wir den Nachmittag geniessen. Zum Abschluss gibt es zur Stärkung für alle ein leckeres Sandwich. Kosten für Kaffee, Des-



sert und Sandwich Fr. 7.00. Aus organisatorischen Gründen sind wir auf ihre **Anmeldung bis am 30. Mai 2016 angewiesen** an: Mari-

anne Rast-Brägger 041 917 11 66, familie.rast@bluewin.ch oder Rita Rölli-Felber 041 917 44 85, rita-roelli@bluewin.ch.

Gewerbe

Bürgi Schreinerei GmbH

Tag der offenen Türe am 21. Mai 2016

Am Samstag, 21. Mai 2016, führen wir den „Tag der offenen Tür – Schreiner HappyDay“, in unserem Betrieb durch.

Sie sind herzlich eingeladen, zusammen mit der ganzen Familie ab 09.00 bis 16.00 Uhr uns zu besuchen. Was passiert in unserm Betrieb? Wer arbeitet bei uns? Welche Techniken verwenden wir? Was stellen wir genau her? All Ihre Fragen werden wir am Tag der offenen Tür gerne beantworten.

Kommen Sie zu uns auf eine spannende Entdeckungsreise und lernen Sie unseren Betrieb kennen. Das kompetente Bürgi Team wird Ihnen zeigen, was hinter den Kulissen der Bürgi Schreinerei GmbH passiert. Wir freuen uns auf Sie!

Pilates & Coaching neu in Ermensee

Ein Traum wurde wahr

Im 2015 haben wir den Dachstock unseres Bauernhauses komplett renoviert und umgebaut. Dabei durfte ich mir einen Traum erfüllen: Mein eigenes Pilates-Studio „Pilates & Coaching“ unter dem starken Dach unseres Hauses.

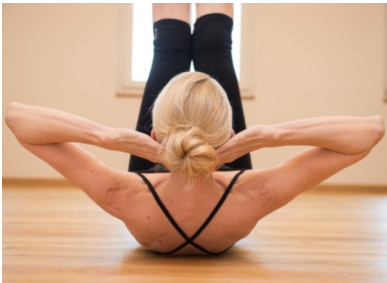
Meine Kundinnen und Kunden geniessen die natürlichen Materialien und die lichtdurchfluteten Räume während den Pilates-Kursen. Jede Woche finden mehrere Pilates Flow Stunden statt. Zusätzlich ist es auch möglich ein persönliches Coaching zu besuchen und individuell ein gezieltes, persönliches Trainingsprogramm zusammenzustellen. Was ist Pilates Flow überhaupt?





Pilates Flow - ein Bewegungskonzept für Körper, Geist und Seele

Die zeitgenössische Pilates-Methode ist ein ganzheitliches Bewegungskonzept, welches Körper, Geist und Seele berücksichtigt. Durch langsame, präzise und spezifische Bewegungen wird die Tiefenmuskulatur gekräftigt. Speziell die Bauch- und Rückenmuskulatur und der Beckenboden werden dabei gezielt trainiert.



Die Bewegungen sind harmonisch, fließend und sanft, aber trotzdem intensiv. Die Harmonie zwischen Atmung und Bewegung ist ein wichtiges Prinzip beim Pilates. Das hiermit wieder hergestellte Gleichgewicht zwischen Körper und Geist wirkt entspannend und beeinflusst den Stressabbau positiv.

Besonderheit von „Pilates & Coaching“: die Verbindung von Pilates, Slings und Physiotherapie

Als Physiotherapeutin HF kann ich auf spezifisches Wissen und eine langjährige Berufserfahrung zurückgreifen. Ich denke ganzheitlich vernetzt und verbinde mein Wissen aus der Physiotherapie mit Pilates und dem Slings-myofaszialen Bewegungskonzept.

Pilates für Frauen und Männer, für Jung und Alt

Pilates ist für Frauen und Männer jeden Alters geeignet und ein hervorragendes Training für Personen, welche Rückenschmerzen und Beckenbodenschwächen vorbeugen oder behandeln möchten.

Das Kursniveau wird den Teilnehmenden angepasst. Es ist möglich, innerhalb des Kurses eine Übungssequenz für jede Teilnehmerin unterschiedlich anspruchsvoll zu gestalten, sodass sich alle wohl fühlen. Ich achte darauf, dass die Körperwahrnehmung aktiv und intensiv geschult wird. Während den Übungen gebe ich positives, verbales und taktiles Feedback und animiere meine Teilnehmerinnen dazu, ihren Körper zu spüren und die Bewegungen zu optimieren.

Lust auf Bewegung?

Ein Schnuppertraining ist jederzeit möglich. Anmeldungen nehme ich gerne per Telefon (079 706 42 17) entgegen. Weitere Informationen gibt es auch auf der Homepage www.pilates-coaching.ch.

Pilates Kursangebot

Montag,	18.30 Uhr – 19.30 Uhr
Dienstag,	19.00 Uhr – 20.00 Uhr
Dienstag,	20.15 Uhr – 21.15 Uhr

Krankenkassenanerkennung

Die Pilates-Kurse von Pilates & Coaching sind Qualitop anerkannt. Die meisten Zusatzversicherungen von Krankenkassen übernehmen die Hälfte der Kurskosten.

Pilates & Coaching

Maya Elmiger-Imgrüth
Mühlestrasse 17
6294 Ermensee
079 706 42 17
www.pilates-coaching.ch
pilates-coaching@bluewin.ch



Vereine

Kulturverein Ermensee

Auffahrtskranzen mit dem Kulturverein

Die Wurzeln des Brauchtums gehen bis ins 16. Jahrhundert zurück. Ab dem Jahre 1805, mit der Verteilung des Waldes an die Haushaltungen von Ermensee, sowie mit der Gründung der zwei Korporationen im Jahre 1878, finden sich erste Dokumentationen. Die „Reine Korporation“ bestand ausschließlich aus Bürgern von Ermensee mit einem Waldanteil von mindestens 2.5 Jucharten und die „Gemischte Korporation“ aus Mitgliedern mit 2.5 Jucharten Waldanteil. Die Bürger der „Reinen“ gehörten automatisch beiden Korporationen an. Das Auffahrtskranzen in Ermensee war ausnahmslos den „Reinen“ erlaubt. Im Jahre 1993 drängte der Grosse Rat die beiden Korporationen zur „Vereinigten Korporation Ermensee“ zu verschmelzen. Von da an herrschte für alle Korporationsbürger gleiche Rechte und Pflichten, egal ob Mann oder Frau, sofern sie mindestens 2.5 Jucharten Wald besaßen. Die Tradition des Auffahrtskranzens wurde somit von der „Vereinigten Korporation Ermensee“ ausgeführt und blieb den Männern aus Ermensee vorbehalten. Das Leben in Ermensee veränderte sich.



Mit der Gründung des Kulturvereins im Jahre 2008 wurde die Sicherstellung des alten Brauchtums gewährleistet und die Aufgaben rund um das Auffahrtskranzen gingen an den Kulturverein. Im Frühjahr 2009 startete der Kulturverein erstmals mit den erfahrenen „Kranzer“ wie Rast Toni,



Stutz Jakob und Müller Franz und ein paar neuen Gesichtern wie Elmiger Hans, Beeler Martin, Nikolic Alexander und Achermann Toni um den Kranz zu erstellen. Jedes Jahr erzählen die „Alten“ den „Jungen“ wie alles einmal begann. Seit ein paar Jahren ermöglicht die Kirchgemeinde zusammen mit dem Kulturverein den Firmlingen das Firm-Praktikum „Auffahrtskranzen Ermensee“. So gelangt immer wieder ein bisschen frisches Blut in die Gruppe. Das Auffahrtskranzteam besteht inzwischen aus ca. 10-15 Personen und trifft sich seit 2014 am neuen Materialstandort des Kulturvereins in der Obermühle Ermensee. Jeweils am Montagabend vor Auffahrt fährt die Truppe in den Wald und schneidet die Tannäste. Am Dienstagnachmittag bis in den Abend wird der Kranz gebunden und auch gleich auf der Richenseestrasse errichtet. Die Hauptstrasse und die Kapelle von Ermensee werden mit Fahnen in eine festliche Stimmung versetzt. Bis heute wird die Auffahrts-Prozession durch die geistliche Obrigkeit angeführt, um in schwierigen Zeiten das Unheil für den «einzig wahren Glauben» abzuwenden. Nach einem kurzen Halt und einem Gebet in der Kapelle Ermensee führt die Prozession weiter nach Mosen und Aesch, wo ein Feldgottesdienst stattfindet, später nach Hämikon, Muswangen, Sulz und Gelfingen, ehe sie am Nachmittag wieder in Hitzkirch ankommt. Jeder mit einer Kerze oder einem kleinen Altar geschmückter Hof erhält einen speziellen Segen, immer angekündigt durch das Glöcklein des Glöcklibueb, der natürlich inzwischen auch ein Glockenmeitli sein kann. Sind Sie neugierig? Besuchen Sie uns doch am 3. Mai 2016 und schauen Sie wie der Auffahrtskranz entsteht! Oder schauen Sie im Online-Museum rein unter kulturer-ermensee.ch

Frauenverein Hitzkirch

Gutbesuchte Generalversammlung vom 9. März 2016

Vernetzt, verbunden, das ist der Frauenverein Hitzkirch. Am 9. März 2016 begrüsst der Vorstand rund 162 Frauen zur 101. Generalversammlung im Pfarreizentrum in Hitzkirch. Der vorab gestaltete FV Gottesdienst stimmte die Frauen auf das GV Thema Talente verbinden ein. Es wurde uns wieder bewusst, dass ohne unsere verschiedenen talentierten Frauen, die unaufhörlich arbeiten, neue Ideen schaffen kreativ das ganze Jahr tätig sind, unser Frauenverein nur halb so sozial, vielfältig und bunt wäre!

In diesem Jahr standen Ersatzwahlen an. Im Vorstand gab es einen Wechsel im Co-Präsidium, in der Finanzverantwortung und im Kurswesen sowie in diversen Ressortleitungen.

Speziell Verabschiedet wurden 2 Frauen, Judith Spörri, Finanzverantwortliche und Silvia Schmid, Co-Präsidium. Beide Frauen waren 10 Jahre für den FV Hitzkirch aktiv tätig. Mit viel Engagement und Geschick wirkten sie in ihren Ressorts. Sie haben den Frauenverein Hitzkirch ein grosses Stück begleitet und ihn mit geprägt. Es ist nicht selbstverständlich, dass in der heutigen Zeit, Frauen mit solch grossem Elan Freiwilligenarbeit leisten. Der gesamte Vorstand bedankt sich auf das Herzlichste bei den zwei Frauen.

Astrid Zehnder, Co-Präsidium FV Hitzkirch



Neue Zusammensetzung des Vorstandes, vom FV Hitzkirch, ab der 101. Generalversammlung vom 09.03.2016

AZA
6294 ErmenseeDIE POST **AGENDA
MAI/JUNI 2016****Freitag, 6. Mai 2016, ab 09.30 Uhr,
Schulhaus Ermensee**

Mütter-/Väterberatung/Kleinkindbe-
ratung
Sozial-Beratungszentrum

Dienstag, 3. Mai 2016

Grünabfuhr
Ressort Umwelt

**Donnerstag, 19. Mai 2016, 20.00
Uhr, Aula Schulhaus**

Parteiversammlung
CVP Ermensee

**Donnerstag, 19. Mai 2016, ab
09.00 Uhr,**

Karton- und Papiersammlung
Ressort Umwelt

**Samstag, 21. Mai 2016, 09.00 -
16.00 Uhr, Luzernerstrasse 24,**

Tag der offenen Türe – Schreiner
HappyDay
Bürgi Schreiner GmbH
(siehe Beitrag S.9)

**Mittwoch, 25. Mai 2016, 20.00
Uhr, Aula Schulhaus**

Gemeindeversammlung
(siehe Beitrag S. 2)

**Freitag, 3. Juni 2016, ab 09.30
Uhr, Schulhaus Ermensee**

Mütter-/Väterberatung/Kleinkindbe-
ratung
Sozial-Beratungszentrum

Dienstag, 7. Juni 2016,

Grünabfuhr
Ressort Umwelt

**Dienstag, 7. Juni 2016, 13.30 –
17.00 Uhr**

Ausflug Holz matt
Frohes Alter Ermensee
(siehe Beitrag S. 9)

Mittwoch, 8. Juni 2016,

Wahlfahrt nach „Maria zum
Schnee“ Ibenmoos
FrauenVerein Hitzkirch

CVP Ermensee**Einladung zur****Parteiversammlung am Donners-
tag, 19. Mai 2016, 20.00 Uhr
Schulhaus Ermensee, Aula**

Die zu behandelnden Traktanden
werden später mit einem Flugblatt
bekannt gegeben. Bitte reservieren
Sie diesen Termin.

Wir freuen uns über viele engagierte
und motivierte Besucherinnen und
Besucher. Gerne begrüssen wir auch
Gäste und Neuzuzüger/innen.

Parteileitung der CVP Ermensee

Gemeinderatswahlen

Am **Sonntag, 1. Mai 2016** finden
die Gemeinderatswahlen statt.
Das Urnenbüro ist geöffnet von
09.30 – 10.00 Uhr.

**Um 18.00 Uhr sind die Bevölke-
rung und alle Gewählten zu
einem kleinen Apéro in der Aula
eingeladen.**